

Gemeinde
Rielasingen-Worblingen

N i e d e r s c h r i f t

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 04.02.2015

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Protokollführer: Thomas Niederhammer

Sachbearbeiter: Hartmut Riester, Verena Manuth, Simon Schuhmacher,
Bernd Caldart, Heiko Regitz, Christoph Höfner (Dienstanfänger)

Presse: 16 Personen

Zuhörer: 2 Personen

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder des **Gemeinderates** mit Schreiben vom 21.01.2015 ordnungsgemäß schriftlich eingeladen wurden und dass der **Gemeinderat** beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g

Fragemöglichkeit für Einwohner

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
2. Vergabe der Architektenleistung zur Sanierung des Kinderhauses St. Raphael (Südflügel)

3. Vorstellung des Projekts "Bürgerbus Rielasingen-Worblingen" durch den Ortsseniorenrat
4. Bezahlbarer Wohnraum in Rielasingen-Worblingen
Vergabe der Erarbeitung einer Wohnflächenbedarfsanalyse
5. Annahme von Einzelspenden
6. Annahme der im 2. Halbjahr 2014 eingegangenen Kleinspenden
7. Baugesuche
 - a) Bauantrag zur energetischen Dachsanierung und Erweiterung einer Dachgaube auf dem Grundstück Flst.Nr. 1735/6, Hardstraße 46, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet "Schmoller"
8. Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitung
9. Verschiedenes

Fragemöglichkeit für Einwohner

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 22/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 09.02.2015		Az.: 022.32; 656.22	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. :	Fragestunde Wortmeldung von Herrn Klaus Dieter Fehrle, hier - Kreuzungsbereich beim Schindereck - Anbringung eines Grünpfeiles - Markierung des Parkplatzes gegenüber Gärtnerei Haug
---------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard (e)	<input type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 04.02.2015

Vorbericht:			
Sitzungsverlauf:			
<p>Bei Aufruf der Frageviertelstunde meldet sich Herr Klaus Dieter Fehrle, hier zu Wort und bittet um Überprüfung, ob im Kreuzungsbereich beim Schindereck von der Ortsmitte her in die Hegastraße für Rechtsabbieger ein sogenannter Grünpfeil angebracht werden kann. Der Bürgermeister bedankt sich für den Hinweis und sichert zu, dass man diese Anregung im Rahmen einer Verkehrsschau mit der Polizei und dem Landkreis als zuständigem Straßenbaulastträger prüfen werde.</p> <p>Des Weiteren regt Herr Fehrle an, den Pflasterstreifen zu den Parkplätzen gegenüber der Gärtnerei Haug an der Hörstraße weiß zu markieren, damit hier die Abgrenzung der Parkplätze zur Fahrbahn hin besser erkennbar sei. Auch hier wird eine Überprüfung zugesagt.</p>			
Beschluss:			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Ja-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Nein-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltungen</td> </tr> </table>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 23/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 20.01.2015		Az.: 022.32; 022.22	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 1:	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard (e) <input type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 04.02.2015

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	Es lagen keine Beschlüsse vor, die öffentlich bekannt zu geben waren.	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 24/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Simon Schuhmacher	
Erstelldatum TOP: 21.01.2015		Az.: 022.22; 022.32; 461.10	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Architekturbüro Thanner, Herrn Hubert Thanner, Gemsweg 2 a, 78239 Rielasingen-Worblingen auf 17.00 Uhr
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 2:	Vergabe der Architektenleistung zur Sanierung des Kinderhauses St. Raphael (Südflügel)
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard (e)	<input type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 04.02.2015

Vorbericht:
Das Architekturbüro Thanner wird dem Gremium das Bauvorhaben kurz vorstellen.
Weiterer Vortrag erfolgt in der Sitzung.
Sitzungsverlauf:
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herrn Architekt Hubert Thanner vom gleichnamigen Architekturbüro.
Der Bürgermeister betont, dass die Abrechnung des Sanierungsgebietes aus zuschussrechtlichen Gründen zwingend zum 31.12.2015 notwendig ist, weshalb die Sanierung an den ortsansässigen Architekten Herrn Thanner vergeben werden soll.
Herr Thanner stellt sodann die Planung ausführlich vor. Er betont, dass auch eine brandschutztechnische Nachrüstung des Gebäudes notwendig sei und zudem die Außenanlagen etwas instandgesetzt werden müssen.
Abschließend sagt Architekt Thanner eine zeitliche und kostenmäßige Einhaltung der Vorgaben zu.
Der Bürgermeister betont, dass im Rahmen der Maßnahme auch eine neue Anordnung der Stellplätze vor dem Anwesen erfolge. Ein genehmigter Bauantrag liege der Verwaltung bereits vor. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kindergärten zur Zeit bereits unter Volllast gefahren werden und hier eine entspanntere Situation vor allem für das Personal im Kindergarten

St. Raphael gegeben sein wird.

Sachbearbeiter Schuhmacher weist darauf hin, dass für die Honorarberechnung die Honorarzone III (Mittelsatz) zu Grunde gelegt wurde, was für die vom Architekturbüro erbrachten Leistungen und einer Baukostensumme von 210.000,-- € ein Honorar in Höhe von 33.163,33 € ergibt.

Die Frage aus dem Gremium, wieso die Maßnahme nicht vom Ortsbauamt abgewickelt wird, wird von Sachbearbeiter Schuhmacher dahingehend beantwortet, dass dies im Rahmen seiner 4-Tage-Woche nicht möglich sei und er zudem mit gemeindlichen Bauvorhaben wie Talwiesenhalle und Kinderhaus Rosenegg bereits ausgelastet sei.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Architekten Thanner zu der genannten Honorarsumme zu und beschließt in gleicher Höhe eine notwendige überplanmäßige Ausgabe.

16 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 25/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 23.12.2014		Az.: 022.32; 022.22; 797.73, 425.1	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	1. Ortsseniorenrat, Herrn Klaus Fenten, Vorsitzender 2. Ortsseniorenrat, Herrn Heggemann jeweils auf 17.00 Uhr
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 3:	Vorstellung des Projekts "Bürgerbus Rielasingen-Worblingen" durch den Ortsseniorenrat
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 04.02.2015

Vorbericht:
<p>Der Ortsseniorenrat hat die Installation eines Bürgerbusses für die Gemeinde Rielasingen-Worblingen initiiert und in diesem Zusammenhang umfangreiche Informationen eingeholt.</p> <p>Vertreter des Ortsseniorenrates werden in der Sitzung anwesend sein und den Damen und Herren des Gemeinderates das Projekt vorstellen.</p>
Sitzungsverlauf:
<p>Der Bürgermeister begrüßt den Vorsitzenden des Ortsseniorenrates Herr Klaus Fenten und Herr Udo Heggemann sowie zahlreiche Mitglieder des Ortsseniorenrates.</p> <p>Der Ortsseniorenratsvorsitzende Herr Fenten betont, dass der Ortsseniorenrat auf die Frage nach einer größtmöglichen innerörtlichen Mobilität eine Antwort gesucht habe und präsentiert anschließend eine ausführliche Powerpoint-Präsentation im Hinblick auf das Projekt „Bürgerbus Rielasingen-Worblingen“.</p> <p>Die Frage des Bedarfs wird dabei von Herrn Fenten dahingehend beantwortet, dass in anderen Gemeinden dortige Bürgerbusse stark frequentiert werden; selbstverständlich verfüge man hier in der Gemeinde noch über keine Erfahrungswerte.</p> <p>Abschließend betont Herr Fenten, dass hier das ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten im Mittelpunkt stehe und dass durch Einnahmen, Sponsorengelder, Vereinsaktivitäten sowie Stiftungen insgesamt eine Kostenneutralität angestrebt werde.</p>

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Herren Fenten und Heggemann für die sehr ausführliche Präsentation und betont, dass im Ortsteil Rielasingen ein Mobilitätsproblem insbesondere für ältere Menschen bestehe, nachdem hier nur 2 Haltestellen im Ortskern im Bereich des Hotels Löwen und der Ramsener Straße vorhanden sind. Dieses Problem würde sich noch drastischer darstellen, wenn von Schweizer Seite die Finanzierung der Linie 7349 nach Stein am Rhein eingestellt wird.

In der sich anschließenden Diskussion wird das Projekt insgesamt positiv befürwortet. Dabei wird jedoch auch die Kalkulation kritisch hinterfragt und die Auffassung vertreten, lediglich mit einem Bus als Pilotprojekt anzufangen, was allerdings wegen einer längeren Taktung gewisse Probleme bereitet.

Es wird deutlich, dass die Sponsoring-Einnahmen durch Werbung auf den Bussen erfolgen sollen.

Dabei wird auch angeregt, das Projekt evtl. auf 2 Linien mit geleasteten Bussen für die Dauer von 2 Jahren zu pilotieren. Als Busdepot wird vom Ortsseniorenrat der örtliche Bauhof vorgesehen. Insgesamt wird das große ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde von den Mitgliedern des Gremiums positiv hervorgehoben. Es wird dabei auch deutlich, dass ein Anfahren z. B. der stark frequentierten Talwiesenhallen nicht möglich ist, da sich hier eine Linie der SBG befindet.

Was die Zeitschiene anbelangt, stehen im derzeitigen Haushaltsplan 2015 keine Mittel zur Verfügung, so dass ein entsprechender Ansatz für die Beschaffung von Bussen frühestens im Haushaltsplan 2016 eingestellt werden kann. Ansonsten wäre ein Nachtrag zu verabschieden.

Insgesamt wird deutlich, dass die Damen und Herren des Gremiums dem Projekt positiv gegenüber stehen. Das Thema soll nochmals in den Fraktionen intensiv diskutiert werden. Hierbei ist auch die Kostensituation – auch im Hinblick auf die notwendigen Abschreibungen - nochmals detailliert zu überprüfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erklärt sich einstimmig mit dem Vorschlag des Bürgermeisters einverstanden, das Thema nochmals in einer der nächsten Sitzungen zu diskutieren und den Ortsseniorenrat zu beauftragen, weitere Informationen einzuholen.

17 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 26/2015 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 20.01.2015		Az.: 647.31; 022.32; 022.22	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	die STEG, Stadtentwicklung GmbH, Herr Dr. Frank Friesecke, Olgastr. 54, 70182 Stuttgart (18.00 Uhr)
-------------	---

Tagesordnungspunkt Nr. 4:	Bezahlbarer Wohnraum in Rielasingen-Worblingen Vergabe der Erarbeitung einer Wohnflächenbedarfsanalyse
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrl Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 04.02.2015

Vorbericht:

Nachdem immer wieder über die Notwendigkeit der Zurverfügungstellung von bezahlbarem Wohnraum diskutiert wurde, hat der Gemeinderat im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2015 beschlossen, Planungskosten in Höhe von 20.000 € für ein Konzept zur Schaffung von sozialem Wohnraum in das Planwerk einzustellen.

Es liegt nun ein Angebot für die Erarbeitung einer Wohnflächenbedarfsanalyse der Firma STEG aus Stuttgart vor, welches der Einladung beigefügt ist.

Ein Vertreter der Firma STEG wird in der Sitzung für Fragen anwesend sein.

Die Damen und Herren des Gremiums werden um entsprechende Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Vergabe einer solchen Wohnbedarfsprognose gebeten.

Sitzungsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herrn Dr. Friesecke von der Firma STEG sowie seine Mitarbeiterin Frau Wiedemann und betont, dass von den 3 angeschriebenen Firmen lediglich die STEG ein Angebot abgegeben habe.

Dieses wird sodann von den Mitarbeitern der STEG mit den entsprechenden Aufgabenschwerpunkten ausführlich vorgestellt.

Ziel der Bedarfsanalyse sei dabei die Abbildung des Wohnflächenbedarfes bis zum Jahre 2030. Bei der Bedarfsschätzung wird der Bedarf an Wohnformen bis zum Jahre 2030 ermittelt. Als letzter Baustein III sollen von der STEG Strategien für bezahlbaren Wohnraum in der Gemeinde

entwickelt werden.

Herr Dr. Friesecke prognostiziert, dass mit der Vorlage eines Ergebnisses bis Ende Mai 2015 zu rechnen sei.

In der regen Diskussion kristallisiert sich die mehrheitlich vertretene Auffassung heraus, dass man durch ein solches Gutachten Lösungsansätze zur Innenraumentwicklung und zur Schließung von Baulücken entwickeln könne. Es wird klar erkannt, dass die Gemeinde Rielasingen-Worblingen keine Flächengemeinde ist und hier eine große Nachfrage an Grundstücken bestehe. Problematisch sei dabei, dass sich viele bebaubare Grundstücke nach wie vor in privater Hand befinden. Es wird angeregt, bei der Schaffung von Wohnraum auch benachteiligte Bevölkerungsgruppen zu berücksichtigen.

Herr Dr. Friesecke weist darauf hin, dass künftig städtebauliche Konzepte als zwingende Voraussetzung für die Förderung von Sanierungsgebieten gefordert werden. Was die Aktivierung von privaten Grundstücken anbelangt, seien hier entsprechende Modelle vorhanden und auch von Seiten des Landes förderfähig.

Zum Angebot führt Herr Dr. Friesecke aus, dass 3 Vororttermine enthalten sind und ein Termin auch für eine Klausurtagung vorgesehen werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Wohnflächenbedarfsanalyse auf der Grundlage des Angebots der Firma STEG zu einem Preis von 21.200 € brutto und beschließt gleichzeitig die notwendige überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.200 €.

14 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt
Drucksache Nr.: 27/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Verena Manuth
Erstelldatum TOP: 16.01.2015		Az.: 960.04
Vorberatung / /		

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5:	Annahme von Einzelspenden
----------------------------------	----------------------------------

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 04.02.2015

Vorbericht:			
<p>Die Sparkasse Singen-Radolfzell ist auch für das Jahr 2015 mit dem Angebot des Schulsponsorings an die Schulen herantreten. Mit einem Betrag von 569 EUR möchte die Sparkasse Projekte der Hebelschule unterstützen, mit einem Betrag von 600 EUR die Hardbergschule, mit einem Betrag von 616 EUR die Scheffelschule und mit einem Betrag von 909 EUR die Ten-Brink-Schule. Die Sparkasse verlangt im Gegenzug die Nennung als Sponsor in Presseberichten oder auf andere Weise.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Der Gemeinderat nimmt die Spenden an.</p>			
Sitzungsverlauf:			
<p>Rechnungsamtsleiterin Manuth führt aus, dass die Familie Kirchhoff, Am Park 23, hier, dem Juca einen Airhockey-Tisch im Wert von 149 € zugewendet hat.</p>			
Beschluss:			
<p>Die Spenden werden wie vorgetragen einstimmig angenommen.</p>			
<table border="1"> <tr> <td>16 Ja-Stimmen</td> <td>0 Nein-Stimmen</td> <td>0 Enthaltungen</td> </tr> </table>	16 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
16 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen	

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 28/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 07.01.2015		Az.: 960.04	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 6:	Annahme der im 2. Halbjahr 2014 eingegangenen Kleinspenden
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 04.02.2015

Vorbericht:	
<p>Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.06.2006 einem vereinfachten Verfahren zu § 78 Abs. 4 GemO für Kleinspenden bis zu 100 EUR zugestimmt. Diese Kleinspenden werden halbjährlich dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.</p> <p>Im 1. Halbjahr 2014 wurden der Gemeinde folgende Kleinspenden, über deren Annahme der Gemeinderat noch nicht entschieden hat, zugewendet:</p>	
<p>1. <u>Für das Kinderhaus St. Raphael:</u></p>	
a) Frau Ayla Anderson	gebrauchte Blockflöte im Wert von 5 EUR
b) Herr Michael Hartmann	5 gebrauchte Lederfußbälle und 1 gebrauchtes Puzzle im Wert von 20 EUR
c) Familie Brecht, Si-Schlatt	1 gebrauchtes Regal im Wert von 15 EUR
d) Frau Marie-Theres Stiem	2 gebrauchte Regale im Wert von 30 EUR
e) Familie Dietz	gebrauchte Spiele und Puzzle im Wert von 33 EUR
f) Familie Schindler	4 gebrauchte Fleecedecken, 1 gebrauchte Wolldecke im Wert von 10 EUR
g) Familie Hofer	3 gebrauchte (teilweise beschädigte) Gitarren im Wert von 30 EUR
g) Eltern der Kinder	Lebensmittel für hauswirtschaftliche Betätigung
<p>2. <u>Für das Kinderhaus Fröbel:</u></p>	
a) Familie Ehinger, Ramsener Str. 4	40 EUR
b) Familie Rominger, Höristr. 16	30 EUR
c) Frauengemeinschaft St. Stephan	50 EUR
d) Kath. Familienliturgiekreis St. Stephan	50 EUR
e) Herr Bene Müller	buntes Kopierpapier

- | | |
|-----------------------|---|
| f) Familie Feuerstein | 4 große Rollen Tonkarton |
| g) Frau Maria Manuth | Woll- und Stoffreste |
| h) Familie Matzat | 2 gebrauchte Puzzle |
| i) Familie Senger | Tapetenreste |
| j) Eltern der Kinder | Lebensmittel für hauswirtschaftliche Betätigung |

3. Für das Kinderhaus Rosenegg:

- | | |
|----------------------|--|
| a) Familie Springer | 2 gebrauchte Spiele und 3 gebrauchte Puzzle im Wert von 12 EUR |
| b) Frau Filpe | gebrauchter Globus im Wert von 5 EUR |
| c) Familie Wegeng | gebrauchte Lichterkette im Wert von 4 EUR |
| d) Eltern der Kinder | Lebensmittel für hauswirtschaftliche Betätigung |

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden zu.

Sitzungsverlauf:

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig zu.

16 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 29/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Hartmut Riester	
Erstelldatum TOP: 16.01.2015		Az.: 022.22; 022.32; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 7 a:	Bauantrag zur energetischen Dachsanierung und Erweiterung einer Dachgaube auf dem Grundstück Flst.Nr. 1735/6, Hardstraße 46, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet 'Schmoller'
------------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.02.2015

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Bauabteilungsleiter Riester führt aus, dass die Antragsteller beabsichtigen, beim bestehenden Gebäude auf dem Grundstück Flst.Nr. 1735/6 das Dach energetisch zu sanieren und gleichzeitig die bestehende Schleppgaube auf der westlichen Seite des Satteldaches mit einer Breite von 4,62 m auf 9,20 m zu verdoppeln.</p> <p>Aus bauplanungsrechtlicher Sicht wird zu diesem Bauantrag wie folgt Stellung genommen:</p> <p>Das Grundstück Flst.Nr. 1735/6 liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schmoller“. Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Straßen- und Bauflichtenplan, einem Gestaltungsplan und Bauvorschriften.</p> <p>Der Straßen- und Bauflichtenplan hat bei diesem Bauvorhaben keine Bedeutung, da weder an der Lage noch am Grundriss des Gebäudes etwas geändert wird. Zum Gestaltungsplan ist festzuhalten, dass dieser für das Baugrundstück keine Aussage macht, da es sich bei der Erstellung des Bebauungsplanes bereits um ein bebauten Grundstück handelte. Um dennoch zu erforschen, was damals möglicherweise Planungsziel war, wurde der Gestaltungsplan für die einzige naheliegende Baulücke auf dem Grundstück Flst.Nr. 1734/3 überprüft. Für dieses Grund-</p>

stück sieht der Bebauungsplan eine zweigeschossige Bebauung vor, die auch tatsächlich realisiert wurde; allerdings mit einer gegenüber dem Gestaltungsplan abweichenden Firstrichtung. Auch bei dem südlich angrenzenden Grundstück Flst.Nr. 1716/3 handelt es sich im Bestand um eine zweigeschossige Bebauung.

Nach der vorliegenden Berechnung handelt es sich bei dem bestehenden Gebäude bereits um eine zweigeschossige Bebauung, so dass der Aufbau der zusätzlichen Gaupe an der Geschossigkeit nichts ändert. Da aufgrund der fehlenden Vorgaben im Bebauungsplan auch die Umgebungsbebauung für die planungsrechtliche Entscheidung relevant ist, wird die Auffassung vertreten, dass sich das Gebäude noch in die vorhandene Umgebungsbebauung einfügt, zumal sich die Firsthöhe durch die energetische Sanierung nur geringfügig um ca. 30 cm erhöht.

Obwohl die Bebauungsvorschriften in § 4 eine Festsetzung über Dachaufbauten enthalten (1/3), ist diese Vorschrift nicht mehr anzuwenden, da diese Bebauungsvorschriften auf der Grundlage des Badischen Polizeistrafgesetzbuches als Polizeiverordnung erlassen wurde, die nach 20 Jahren außer Kraft tritt.

Zusammengefasst wird vorgeschlagen, diesem Bauantrag gemäß § 30 in Verbindung mit § 34 BauGB das Einvernehmen zu erteilen, da von einem Einfügen in die Umgebungsbebauung auszugehen ist.

Beschluss:

Diesem Vorschlag folgt der Gemeinderat einstimmig

16 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 30/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 20.01.2015		Az.: 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 8:	Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 04.02.2015

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	<p>Von den niedergeschriebenen Beschlüssen der Vorsitzung vom 28.01.2015 nimmt der Gemeinderat im Wege des Umlaufs Kenntnis.</p> <p>Einwendungen dagegen werden nicht erhoben.</p>	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 31/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Simon Schuhmacher	
Erstelldatum TOP: 04.02.2015		Az.: 022.22; 022.32; 564.40	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:	Verschiedenes Erneuerung des Sporthallenbodens in den Talwiesenhallen (Sporthalle und Mehrzweckraum) im Rahmen eines Versicherungsfall Vergabe des Gewerkes: Flächenelastischer Sportboden
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 04.02.2015

Vorbericht:

Im Zuge der Erneuerung des Sportbodens in den Talwiesenhallen (Sporthalle und Mehrzweckraum) hat der Haftpflichtversicherer des Verursachers, die Helvetia Versicherung, weitere Gutachten in Auftrag gegeben. Die Helvetia Versicherung vertritt den durch die Verwaltung ermittelten Schadensverursacher, die Firma Reinartz. Bis zum heutigen Tage liegt weder der Gemeinde noch der Gebäudeversicherung, dem Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband, trotz mehrfachen Nachfragen ein Ergebnis bzw. eine Stellungnahme der Helvetia vor. Die Verwaltung hat die beschädigte Dichtung durch den BGV sicherstellen lassen. Um die Sanierung wie geplant dieses Jahr durchzuführen, hat die Verwaltung den BGV gebeten, auch ohne die ausstehende Stellungnahme zur Kostenübernahme durch die Helvetia-Versicherung die Arbeiten vergeben zu können. Da der BGV seinerseits bis Ende des Jahres den Fall aus Verjährungsgründen abschließen muss, hat die Gemeinde am 03.02.2015 diese Zusage von Seiten des BGV erhalten.

Im Vorfeld wurde mit Herrn Rektor Metzger, Frau Trombetta vom Kulturamt, Frau de Sombre für die KEG und Herrn Welte vom Turnverein Rielasingen Abteilung Handball sowie mit der Firma Hoppe der grobe Zeitplan für die Baumaßnahme festgelegt. Da die Arbeiten in den Sommerferien 2015 realisiert werden sollen, ist eine verbindliche Vergabe umgehend erforderlich.

Sitzungsverlauf:

Sachbearbeiter Schuhmacher führt aus, dass die günstigste Firma, die Firma Hoppe Sportbodenbau GmbH aus Holzgerlingen, Gewehr bei Fuß steht. Nun sei eine schnellstmögliche Vergabe der Arbeiten notwendig.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das Problem der Schimmelbildung nach dem Austausch des Sportbodens vom Tisch sei. Abschließend wird betont, dass die Handballer eine farbliche Gestaltung der Wurfkreise wünschen, was ebenso wie die Ausführung des Sportbodens im Rahmen einer Projektausschusssitzung noch näher erörtert werden soll.

Beschluss:

Der Austausch des Sportbodens in den Talwiesenhallen wird an den günstigsten Bieter, die Firma Hoppe Sportbodenbau GmbH aus Holzgerlingen zu einer geprüften Angebotssumme brutto in Höhe von 215.594,98 € vergeben.

16 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 32/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Andrea Debatin; Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 20.01.2015		Az.: 022.32; 131.130	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:	Verschiedenes Zeltlager der Jugendfeuerwehren im Landkreis in der Gemeinde
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 04.02.2015

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
<p>Der Bürgermeister betont, dass das Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Konstanz vom 29.07. bis 03.08.2015 stattfindet.</p> <p>Mit Schreiben vom 30.01.2015 bittet die Feuerwehr um Unterstützung der Gemeinde in Form der Bereitstellung von Arbeitsgeräten mit Personal, kostenlosem Brauchwasser, der Gewährung von freiem Eintritt ins Naturbad und der Bereitstellung der Duschköglichkeiten in der Ten-Brink-Sporthalle.</p>		
Beschluss:		
<p>Ohne größere Aussprache sagt der Gemeinderat der örtlichen Feuerwehr diese Unterstützung von Seiten der Gemeinde gerne zu. Im Finanz- und Sozialausschuss soll Anfang März darüber beraten werden, ob über diese Unterstützung hinaus der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen noch ein Sonderzuschuss gewährt werden soll.</p>		
16 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 18.50 Uhr.

Rielasingen-Worblingen, 09.02.2015

Drucksache Nr. 22 - 32

Ralf Baumert
Vorsitzender

Thomas Niederhammer
Protokollführer

Volkmar Brielmann
Gemeinderat

Hermann Wieland
Gemeinderat